Fachschaftsratsitzung — 3.07.2019 — 18^{00} – 19^{58}

Anwesende Ratsmitglieder (12): Francis Beckmann, Marvin Büsscher, Lukas Wissing, Simon Demes, Laura Ehlert, Johannes Hunkenschröder, Amelie Kluge (ab 18^{07} Uhr), Michaela Moser, Adrian Serves (ab 18^{07} Uhr), Daniel Tomaschewski, Lisa-Marie Walter, Jannik Wehler

Gäste (1): Kira Schönhütte

Entschuldigte Ratsmitglieder (5): [redacted], Sophia Cambanis, René Becker, Klaus Knäble, Jonas Riepe

Unentschuldigte Ratsmitglieder (1): Daniel Kohl

Protokollführer: Michaela Moser

nächste Sitzung: 10.07.2010, 18^{00}

- Tagesordnungspunkte:
  - TOP 1: Eröffnung; Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
  - TOP 2: Endgültige Festlegung der Tagesordnung
  - TOP 3: Administration
  - TOP 4: Nachhaltigkeit
  - TOP 5: FVV (Nachwahl (stellv.) Finanzreferent*in)
  - TOP 6: O-Phase 2019
  - TOP 7: Cocktailstand

  - TOP 8: Get-Together
  - TOP 9: Sitzungen und Sprechstunden in der VL-freien Zeit
  - TOP 10: Genehmigung von Protokollen
  - TOP 11: Berichte
  - TOP 12: Beschlussausführungskontrolle
  - TOP 13: Sonstiges

- TOP 1: Eröffnung; Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
  - Die Vorsitzende Francis Beckmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18^{00} Uhr.
  - Zu Beginn der Sitzung sind 10 Ratsmitglieder anwesend. Folglich ist man beschlussfähig.

- TOP 2: Endgültige Festlegung der Tagesordnung
  - Die Tagesordnung wird nach Änderung ohne Gegenrede angenommen

- TOP 3: Administration
  - Marvin berichtet, dass wir demnächst neuen Server bekommen.
    * Marvin, Daniel T. und Timo sind nicht mehr lange da; wir brauchen also einen neuen Administrator – ggf. mit den Wimas zusammen?
    * Admin muss nicht aus dem FS-Rat kommen – ggf. will das auch jemand für deine Vita ehrenamtlich machen.
    * Daniel T. weist darauf hin, dass der neue Server benutzerfreundlicher sind – Nebenfach Info und Interesse an PCs und Linux reichen aus.
    * Der neue Admin müsste nicht einmal in der Mathe-FS sein.

    * Kira sagt auf Nachfrage, dass der Studiengang Wima nur wenig Programmierung aufweist.

    * Francis findet es sinnvoll, wenn ein Admin – falls es ein Externer sein sollte – eine feste Sprechstunde haben sollte, um in Kontakt zu bleiben.

    * Simon schlägt vor, in den VL für Mathe mit Nebenfach Informatik nach einem Admin zu suchen; Marvin schlägt vor, erstmal in der Mathematik zu suchen.

    * Eine (letzte) Option ist, die Fakultät nach einem Admin zu fragen bzw. von ihr bei der Suche helfen zu lassen.

    * Marvin und Daniel T. weisen darauf hin, dass Aufgaben schubweise anfallen und sich nicht gleichmäßig aufs Semester verteilen.

    * Francis fragt, wie wir einen externen Admin suchen. Jeder spricht potenzielle Kandidaten persönlich an und es wird Aufrufe über Facebook und die Webseite geben.

    * Marvin erstellt ein kurzes Aufgabenprofil, das potenziellen Kandidaten gegeben werden kann.

  – Wir erhalten neue Bildschirme von der Fakultät

  – Marvin: „Ich beantrage 100 Eur für IT-Zubehör“– (10/0/0): einstimmig angenommen.

- TOP 4: Nachhaltigkeit

  – Marvin fragt, was der Rat davon hält, Tassen, statt Pappbecher für den Glühweinstand zu kaufen.

    * Es stellt sich die Frage nach der Lagerung. Marvin entgegnet, dass unsere Sektgläser schon länger nicht mehr verwendet wurden und daher auch an die Fakultät verschenkt werden können. So entsteht Platz für die Becher.

    * Es bleibt zu klären, womit die Becher bedruckt werden sollen, und ob die Wimas sich beteiligen wollen.

    * Wir brauchen genug Pfand darauf, um zu vermeiden, dass zu viele verloren gehen oder geklaut werden.

* Der Vorteil an Pappbechern ist, dass sie einfach mitgenommen werden können. Francis schlägt vor, dass die Becher auch noch ca. 1 Woche später zurückgeben werden können.

* Meinungsbild: (6/1/4). Francis resümiert: Positives Meinungsbild für Tassen, muss aber besser durchdacht werden.

itemize

– Der FSR diskutiert darüber, ob Nudeln statt Plastikstrohhalme auf dem Cocktailstand verwendet werden sollen.

* Francis ist dafür nächstes Jahr auf jeden Fall die nachhaltige Alternative (Nudeln) anzubieten – für dieses Jahr haben wir aber noch Strohhalme (gekauft und aus Altbeständen).

* Lisa hat Sorge, dass das für die Kasse zu aufwendig sein könnte. Lukas Lösungsvorschlag: Schilder sollen darauf hinweisen, dass man als Kunde direkt nach einem nachhaltigen Strohhalm fragen muss.

* Die Nudel-Strohhalme sind in etwa genauso teuer wie die herkömmlichen, höchstens wenige Cent teurer.

* Francis erhebt ein Meinungsbild, ob Nudeln auf Vorrat gekauft und alternativ angeboten werden sollen, bis sie weg sind. Das Meinungsbild fällt positiv aus.

* Marvin fasst zusammen: Nachhaltige Strohhalme gibt es dann nur auf Nachfrage und sollte es in der 1. Schicht nicht funktionieren, können wir immer noch umswitchen.

* Francis wird Daniel K. bitten, die Nudeln zu kaufen.

* Francis erhebt ein Meinungsbild, ob Kunden nicht explizit gefragt werden sollen, ob sie keinen Strohhalm sollen. Das Meinungsbild fällt positiv aus.

- Kira geht um 18^{31} Uhr.

- TOP 5: FVV (Nachwahl (stellv.) Finanzreferent*in)

- Unser Finanzreferent möchte so schnell wie möglich von seinem Posten zurück- und aus dem Rat austreten.

- Francis beantragt Geheimhaltung – es gibt keine Gegenrede.

- Vertraulichkeit aufgehoben

- Der FS-Rat benötigt nun schnellstmöglich eine FVV, um einen neuen Finanzer zu wählen, damit unsere Finanzen bis Ende des Semesters in Ordnung zu gebracht werden können.

- Lukas erklärt sich bereit, neuer Finanzreferent zu werden. Er braucht aber Hilfe, beispielsweise für das Online-System.

- Adrian erklärt sich bereit, stellv. Finanzreferent zu werden.

- Marvin: „Ich beantrage, dass am Donnerstag, den 11.07. um 12^{15} Uhr eine FVV stattfindet mit folgender Tagesordnung:

  1. Begrüßung / Formalia
  2. Festlegung / Beschluss der Tagesordnung
  3. Berichte
  4. Neuwahl (stellv.) FinanzreferentIn
  5. Sonstiges“

- Antrag wird angenommen (11/1/0)

- Da im nächsten Semester der jetzige Vorsitz und ggf. teilweise auch die Finanzer ihre Aufgaben niederlegen werden, sollten sich alle Ratsmitglieder für das nächste Semester überlegen, ob und in welcher Konstellation sie die Vorstandsposten besetzen können. Wichtig dafür ist ein gutes Arbeitsverhältnis.

• TOP 6: O-Phase

- Francis bittet darum nach potentiellen Teamern Ausschau zu halten und sich fleißig im Forum einzutragen.

- Francis berichtet über ein Sponsoring-Angebot von Almdudler. Im Austausch für Bilder von der Tüten-Übergabe kriegen wir Almdudler. Bilder anzufertigen

könnte rechtlich schwierig sein.

- Marvin fragt, ob jemand den tatsächlichen Vertrag schon einmal gesehen hat, da dieser nur [redacted] vorliegt.

- Lukas fragt, welchen Zweck die Bilder haben – Werbung oder Beweis für die Übergabe? Bilder für Werbezwecke findet er problematisch.

- Marvin erklärt, dass wir 500 Flaschen gesponsort bekommen, aber nur 300 Stück brauchen, d.h. wir könnten noch an andere FS (z.B. WiMa) abgeben.

- Ein Meinungsbild für die Annahme des Sponsoring-Vertrages fällt positiv aus, sofern die verlangten Bilder nicht weiter verwendet werden.

- TOP 7: Cocktailstand

  - Marvin berichtet über Simons Preiskalkulation / -vorschlag, 50 ct Pfand zu erheben und 2,50 Eur für alkoholfreie, 3,00 Eur für normale sowie 3,50 Eur für härtere Cocktails (genauer: Long Island) zu nehmen.

  - Simon hat kalkuliert, dass wir so ca. 2500 Eur Gewinn erwirtschaften.

  - Lukas fragt, ob auch noch Specials drin sind, diese hat Simon aber noch nicht einkalkuliert

  - Marvin berichtet über die Specials:

    * Die Specials sollen Kleingeld vermeiden.

    * Es gibt verschiedene Vorschläge für Specials, die diskutiert werden (z.B. 5 gleiche Cocktails zum Preis von 4 – Pfand separat berechnet).

    * Einige Special-Vorschläge führen nicht zur Kleingeldvermeidung.

    * Einige Special-Vorschläge sind unpraktisch (für die Kasse, führen zu Missverständnissen etc.)

    * Ein Meinungsbild für Specials fällt gemischt aus – (4/4/4) – also wird es keine Specials geben.

  - Marvin: „Ich beantrage, dass die Cocktails zu den genannten Preisen verkauft werden“.

- Adrian stellt einen Änderungsantrag: „Ich beantrage, dass der Mojito 3,50 Eur kostet “: (3/4/5) – nicht angenommen.

- Marvins Antrag wird angenommen (9/1/2).

- Nächstes Jahr soll es eine kurze Kalkulation der Herstellungspreise der einzelnen Cocktails geben, als Diskussionsgrundlage für die Preisfestlegung.

- Marvin weist darauf hin, dass WhatsApp den Dokumente-Download z.Zt. nicht zulässt. Trotzdem sollten sich alle irgendwie noch die Infektionsschutzerklärung durchlesen.

- Marvin weist noch auf ein paar Regeln hin:

  * Niemand darf hinter den Stand, der keine Schicht hat.

  * Es werden keine Cocktails von hinten ausgegeben.

  * Der Schichtleiter hat das Sagen, er muss nicht unbedingt in den Schichten helfen.

  * Wechselgeld wird in der Kasse sein. Der Rest wird auf den Schichtleiter und die Autoschicht aufgeteilt.

  * Die Aufbauschicht hat sich um die Plakate, Preisschilder etc. zu kümmern und muss die Eis-Boxen ausspülen. Die Rezepte sind schon ausgedruckt und Kira bringt morgen Magnete mit zur Befestigung der Schilder mit.

  * Es gibt zwei Cocktails für die Auf- und Abbauschicht, jede andere Schicht erhält einen Cocktail.

• TOP 8: Get-Together

- Daniel K. ist nicht da. Sein Vorschlag ist, in den Biergarten an der Rothen-Erde zu gehen.

- Francis weist darauf hin, dass es dort abends nur Bier gibt.

- Daniel T. macht den Vorschlag mittwochs in die schenke zu gehen. Dort gibt es vermutlich Cocktail-Specials.

- TOP wird auf nächste Sitzung verschoben.

- Lukas verlässt die Sitzung gegen 19^{30} Uhr.

- TOP 9: Sitzungen und Sprechstunden in der VL-freien Zeit

  - Francis hat die Info dazu per Mail und WhatsApp verbreitet.

  - Bis nächste Woche Freitag (12.07.) sind die Wunschtermine einzutragen.

- TOP 10: Genehmigung von Protokollen

  - Protokolle vom 10.04.2019, 17.04.2019, 24.04.2019 und 28.05.2019 werden einstimmig (11/0/0) genehmigt.

- TOP 11: Berichte

  - Jannik berichtet von der FSRK

    * FSBs neu gewählt – dieselben

    * Auf Seite fsrk.asta-dortmund.de sind alle wichtigen Dokumente verfügbar.

    * Diese Woche fand die Finanz-FsrK statt.

      · FsRO für einen Großteil der Finanzer-Probleme genügend

      · FSBs: FS-Satzungsänderung auf FVV zuerst zur FsRK, sonst nicht gültig.

      · Sind Ausgaben sparsam und wirtschaftlich? Verpflegung nur in geringem Maße, Alkohol darf nicht verschenkt werden — Johannes weist darauf hin, dass Alkohol somit als Preis beim Flunkiball-Tunier problematisch sein könnte.

      · Über 1000 Eur mind. 3 Angebote, nichts über 10000 Eur.

      · Die FS Mathe hat sich im Moment eine Grenze von 300 Eur dafür gesetzt.

      · Notwendige Personalverträge und Honorare müssen durch den AStA.

      · Haushaltsjahr 1.04.-31.03.

· Grobe Fahrlässigkeit muss selbst übernommen werden, beispielsweise großes Minus bei Partys.

· Ab 10000 Eur SBMs Haushaltsplan, Tutorium wird gegeben, noch bei keinem der Fall.

· Neues Formular für Finanzer-Übergaben ab nächster FsR-Wahl für Übergabe von Dokumentation – Pflicht!!!

· Finanzer überprüft und unterschreibt sachliche Richtigkeit der Anordnungen.

· Rücklagen auf Konto mit Begründung, max. 3 SBMs ohne Begründung.

· FS mit 15000,04 Eur mit Rücklagen von 15000 Eur für „Party"– FS verfügt über 4 ct. Konkrete Angaben erforderlich, nicht „Studentische Zwecke". Rücklagen max. 12 Monate.

· Auszahlungen nur nach Kassenordnung (nach Unterschrift des Finanzers), zusammen mit weiteren berechtigten Personen (Vorsitz). Barein- und -auszahlungen quittieren.

· Gegenstandsverzeichnis: Gegenstände mit Lebensdauer über 1 Jahr, sofern der Wert über 200 liegt (vom FVV bestimmt). Standard 2006. Bis zum 30.09.2019 muss Verzeichnis beim AStA vorliegen!!!

· Bei der FS Mathe liegt dieser Betrag bei 50 Eur.

· Belege, Kassenbücher, Kontoauszüge, Quittungsblöcke 5 Jahre bewahren.

· 2 PrüferInnen von der FVV gewählt, nicht aus dem FsR; mind. einmal jährlich prüfen.

· Am 21.08., 14^{00} Uhr ist die nächste FSRK.

– Seit Montag sind die Wahlen für Senat und Fakultätsrat online.

– Das Sommerfest der Fakultät war gut.

- Lisa und Laura verlassen die Sitzung um 19^{52} Uhr.

- TOP 12: Beschlussausführungskontrolle

– Es gibt nichts zu berichten.

- TOP 13: Sonstiges

  – Johannes fragt, ob wir auf Instagram gehen sollen, weil Facebook gerade – insbesondere für die Erstis – unattraktiv wird. Francis findet das eine gute Idee und lobt Johannes für seine bisherige Arbeit. Das Meinungsbild dafür ist positiv. Johannes wird sich darum kümmern.

- Francis schließt die Sitzung um 19^{58} Uhr

Dortmund, den 30. Juli 2019

Francis Beckmann (Fachschaftsvorsitzende)	Michaela Moser (Protokollführer)

Fachschaft Mathematik

Raum M 1019 44221 Dortmund Tel.: +49 (0) 231 755-3132
eMail: fsmath@mathematik.tu-dortmund.de
homepage: http://fsmath.mathematik.tu-dortmund.de